



Ökumenische Seniorenferien Unteres Neckertal (2013)

Am Sonntag, 16. Juni 2013 starteten 24 gut gelaunte Senioren und Seniorinnen sowie vier Begleitpersonen nach dem Gottesdienst in Oberhelfenschwil in die Ferien. Mit einem Bus der Firma Bösch (St.Peterzell) ging die Fahrt bei besten Wetterverhältnissen in Richtung Bündnerland. In Untervaz beim Mittagessen erneuerte man alte Freundschaften, waren doch die meisten Teilnehmer nicht das erste Mal in den Seniorenferien mit dabei. Weiter ging die Fahrt über Klosters, Davos, wo es eine extra Stadtrundfahrt gab, über den Flüelapss nach Zernez. Das Hotel Bär + Post beherbergte uns für fünf Nächte.

Die ganze Woche waren wir vom Sommer-Wetter begleitet. Auch nachts um 22 Uhr konnte man bei angenehmen Temperaturen noch draußen sitzen und jassen. Kulinarisch wurden wir mit einem tollen Frühstücksbuffet, eingenommen im schon fast historischen Speisesaal, in den Tag geschickt. Abends verwöhnte uns das Hotel mit einem feinen viergängigen Abendessen. Den Tag ließen wir immer mit Frühturnen angehen und bevor wir uns auf die Socken machten, hatten wir auch eine kleine Andacht, gehalten von Pfarrerin Ulrike Marx.

An jedem Tag bestand die Möglichkeit, einen Teil der Gegend kennenzulernen. Dabei gab es auch immer die Gelegenheit, noch ein Stück des Weges unter die Füße zu nehmen, für diejenigen, die wollten und konnten. Tolle Blumenwiesen mit einer großen Vielfalt erfreuten die Wanderer auf dem Weg nach Susch, wo wir ein altes Engadinerbauernhaus besichtigten. Auch die Fahrt nach Scarl war eindrücklich und wir begegneten dort vielen Rindern aus dem Unterland, die an diesem Tag nach Scarl gefahren wurden. Bären sahen nur diejenigen, die im Museum waren. An einem weiteren Tag ging es mit dem Bösch-Bus über den Ofenpass ins Münstertal, mit Besichtigung der Klosterkirche in Müstair und einer feinen Flädli-suppe in einem historischen Hotel. Die Rückreise führte uns über den Reschenpass.

Am letzten Tag gab es einen Abstecher ins Oberengadin. Die einen fuhren mit der Bahn auf Muottas Muragl, wo sie die Aussicht auf die Seen und die Berge genossen, andere wanderten über den Stazersee von St. Moritz nach Pontresina und wieder andere machten einen Abstecher nach St.Moritz und genossen die Sonne am St.Moritzersee. Als alle wieder beisammen waren, ging es über den Berninapass und Livigno zurück nach Zernez. Den letzten Abend verbrachten wir gemeinsam bei Gesang, Spiel und Sketch. Zum Abschluss feierten wir am Freitagmorgen Abendmahl in der Kapelle in Zernez. Die Rückreise verlief über den Julierpass mit Halt in der Schynschlucht und Mittagessen in Sargans.

Wer wird in einem Jahr mit dabei sein?